

Mario | Der Fußball und die Vermarktung eines traditionellen Männlichkeitsbildes

Film mit anschließender Diskussion

Zum ersten Mal in seinem Leben ist Mario verliebt, so richtig verknallt. In Leon, den „Neuen“ aus Hannover. Auf dem Platz könnten sie Konkurrenten werden, aber daran will Mario nicht denken. „Er will Leon spüren, riechen, in seiner Nähe sein.“

Das bleibt auch anderen nicht verborgen und erste Gerüchte machen die Runde. Mario fühlt sich zerrissen zwischen seinem Traum von der Fußballkarriere und seiner Zuneigung zu Leon.

Denn schwule Fußballer sind noch immer ein Tabu: „Man darf viele Emotionen ausdrücken und sich praktisch überall berühren, aber es darf im Fußball nicht schwul sein. Schließlich will man als „ganzer Mann“ wahrgenommen werden und da hat Homosexualität nichts zu suchen.“ (Marc Gisler, Regisseur und Co-Drehbuchautor)

Der Film „Mario“ begibt sich auf die Spuren der Männerbilder im Fußball.

In Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der BEK, dem Beauftragten für die Männerarbeit in der BEK, der Ev. Immanuel Gemeinde, dem Rat und Tat-Zentrum und Green Hot Spots.

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Bremen

Veranstaltungs-Nr.: 202440

mit Gunnar Held, Konni Lerche, Theresa Pieper

Kein Kostenbeitrag

Ein Angebot von:

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Veranstaltungsort:

Ev. Immanuel-Gemeinde, Elisabethstr. 17-18

Telefon:

0421 346 15 35

Internetadresse:

www.kirche-bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Kosten:

kostenfrei